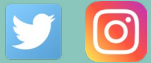


Wir sind Schule



Aktuelles aus dem Schulamt
Steglitz-Zehlendorf



Nr. 06/2020

Klartext

Die Kolumne des Stadtrats

Ein in jeder Hinsicht besonderes Jahr geht langsam aber sicher seinem Abschluss entgegen. Vielleicht wird es einmal als ein Jahr in die Geschichte eingehen, in dem die Digitalisierung an unseren Schulen einen immer größeren Stellenwert gewonnen hat und das Nebeneinander verschiedener Unterrichtsformen wie Präsenz-, Distanz- oder Hybridunterricht selbstverständlich geworden ist.

Über die künftige Entwicklung unseres Schulstandorts Steglitz-Zehlendorf nachzudenken, ist eine wichtige Aufgabe. Deshalb werden

wir Anfang nächsten Jahres einen „Schulentwicklungsplan“ (SEP) vorlegen, der für den Zeitraum 2020/21 bis 2029/30 gelten soll. Der SEP soll jedes Jahr fortgeschrieben aktualisiert werden. Wir sorgen damit für Planungssicherheit und stellen deutlich mehr Vorlauf für langfristig angelegte Bedarfsprognosen und die Entwicklung schulbaulicher Maßnahmen bereit. Wichtige Kennziffern liefert die im Dezember 2019 von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen veröffentlichte Bevölkerungsprognose 2018-2030: Demnach wird der Anteil der 0- bis 18-Jährigen ebenso signifikant steigen wie die Zahl der hochbetagten Menschen. Von prognostizierten Zuzügen sind die

einzelnen Schulplanungsregionen unseres Bezirks ganz unterschiedlich betroffen: Während die Situation beim Schulplatzangebot zum Beispiel in Wannsee komfortabel ist, ist sie in Lankwitz eher herausfordernd. Mein herzlicher Dank gilt schon jetzt allen Kolleginnen und Kollegen des Schulamtes, die in präziser Detailarbeit an der Erstellung des SEP mitgewirkt haben.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Freunden und allen, die Ihnen wichtig sind, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2021!

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Frank Mückisch
Bezirksstadtrat

Vorfahrt für Schulbauoffensive: Neues von Giesensdorfer und Kronach Grundschule

Die Berliner Schulbauoffensive pausiert auch in Pandemiezeiten nicht: Deshalb gibt es gleich von zwei Standorten Positives zu vermelden.

Den Anfang machte die Kronach-Grundschule schon in der ersten Novemberhälfte 2020, als der in die Jahre gekommene Ergänzungsbau (MUR) kernsaniert und frisch gestrichen an das Schulamt übergeben wurde. Aufgrund statischer Mängel war die Sanierung des 1992 aus Betonfertigteilen erbauten Gebäudes unausweichlich geworden. Jetzt erstrahlt die MUR innen wie außen in dezenten Grüntönen, „ergänzt durch akzentuierte Details in Dunkelgrau“, wie die beauftragten Architekten schreiben. Auf einer bunten

Designtapete in Eingangsbereich und Treppenhaus vermitteln exotische Tiere und Pflanzen innerhalb einer Urwaldlandschaft schon beim Betreten eine positive Grundstimmung.



Es folgte die Giesensdorfer Grundschule am 23. November mit der Freigabe eines neu errichteten, zweigeschossigen Containerbaus: Auf ca. 700 qm bietet die Anlage mit ihrem himmelblauen Anstrich acht Klassenzimmern, einem Erzieheraum, einem Technikraum sowie sechs WCs (davon eines barrierefrei) ausreichend Platz. Wenige Tage später wurde auf demselben Schulgelände Richtfest

gefeiert: Am 3. Dezember trug der Polier den traditionellen „Richtspruch“ zum Erweiterungsbau II vor, Kinder ließen Luftballons mit ihren Wünschen gen Himmel steigen. Der Rohbau des neuen Bauabschnitts schließt unmittelbar an den bereits 2008 vollendeten Erweiterungsbau I an und bildet mit diesem künftig eine architektonische Einheit. Um Barrierefreiheit zwischen Erd- und Obergeschoss herzustellen, wurde ein Aufzug eingebaut. In seiner Festrede stellte Bezirksstadtrat Mückisch einen Fertigstellungstermin im dritten Quartal 2021 in Aussicht.



Kurz gefragt

**Interview mit Dr. Claudia Schlüter,
pädagogische Leiterin des Freilandlabors Zehlendorf (FLL)**

Dr. Claudia Schlüter ist seit 2019 pädagogische Leiterin des FLL Zehlendorf. Als Quereinsteigerin unterrichtet die aus Thüringen stammende Tierärztin seit 2014 am Shadow-Gymnasium Biologie, Chemie und Naturwissenschaften. Seit 2019 kümmert sich die von ihr initiierte und geleitete „Bauernhof-AG“ um den Aufbau des Bauernhofs. In ihrem FLL-Engagement erfährt sie die volle Unterstützung ihrer Schulleitung.

Welche Rolle spielt das FLL für Kinder der Großstadt?

Kinder brauchen Bilder, deshalb stelle ich ihnen das FLL als „Wohnzimmer der Tiere“ vor, welches es zu schützen und zu bewahren gilt. Das Gelände bietet ein vielfältiges Spektrum an Naturräumen ab: In der Streuobstwiese findet ein Bienenvolk Heimat, dazu gibt es einen Teich, in dem es vor Leben wimmelt, einen Fuchsbau und einen Eidechsen-Garten, ein immer gastfreundliches „Insektenhotel“ und vieles mehr. Auf einer Gesamtfläche von rund sieben Fußballfeldern können auch die Kinder der Großstadt in Verbindung mit der Natur treten und sich von ihr berühren lassen. Kinder, die früh ihre natürliche Umwelt lieben lernen, schöpfen aus ihr Kraft und werden sich später für Tier- und Naturschutz einsetzen. Im FLL lernen die Kinder das Staunen über die Wunder der Natur – eine Fähigkeit, die bei uns Erwachsenen oft in Vergessenheit geraten ist.



2019 und 2020 waren die Schülerinnen und Schüler der Athene-Grundschule und der Schweizerhof-Grundschule besonders fleißig. Bitte erzählen Sie darüber.

Die Kinder der Schweizerhof-GS haben sich um den Bauernhof gekümmert, das Hofgelände und den Schafstall naturnah eingezäunt, am Bau einer Futterküche mitgewirkt. Zwei Klassen der Athene-GS haben einen Steg gebaut, der zu einem Beobachtungsposten führt, sowie eine Brücke erneuert. Durch den Steg kommen die Kinder noch näher an die Vögel heran, um sie beim Brüten im Schilf zu beobachten.

Im März 2021 wird der neue Bauernhof auf dem FLL-Gelände eröffnen. Welche Tiere werden dort anzutreffen sein?

Seit Oktober 2020 haben wir bereits einige Hennen in Begleitung von zwei Hähnen im Gehege. Wegen einer Begegnung mit dem Fuchs sind sie noch etwas eingeschüchtert. Beim Eierlegen sind sie in letzter Zeit zurückhaltend, aber vielleicht sparen sie für die Weihnachts-Geschenkeier ... In Kürze erhalten wir Zuwachs durch zwei trüchtige Mutterschafe, deren Lämmchen bei Eröffnung schon auf der Welt sein werden. Die Stallungen stehen bereits und das von den Kindern selbstgeerntete Heu lagert im Schober. Ich glaube, dass der Bauernhof eine ideale Lernumgebung für Kinder aller Altersklassen ist, von Grundschulern bis zu den Leistungskursen. Nicht zu vergessen der Hofpudel „Aju“, der die Kinder schon eine ganze Weile begleitet.

Vielen Dank für das freundliche Gespräch.

Maskenübergabe in der Grundschule am Buschgraben

Noch saß die neue Maske nicht perfekt, aber trotzdem hatten die kleine Paulina und ihre beiden Klassenkameraden aus der ersten Klasse an der Grundschule am Buschgraben viel Spaß bei der Anprobe ihres Mund-Nasen-Schutzes. Unter den Augen von Bezirksbildungsstadtrat Frank Mückisch und Schulleiterin Borika van Dorp nahmen die Kinder am 26. November 2020 die ersten Exemplare in Besitz, die für die Zehlendorfer Schule bestimmt sind. Insgesamt zehn Millionen Schutzmasken hat die Senatsbildungsverwaltung den Bezirken zur Verfügung gestellt. Fast alle der auf Steglitz-Zehlendorf entfallenden 40.000 Stück wurden bereits abgeholt. Das für Lehrkräfte vorgesehene Kontingent an FFP2-Masken soll von der Senatsverwaltung direkt an die Schulen versendet werden.



Impressum

Herausgeber: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, Kirchstraße 1/3, 141063 Berlin
vertreten durch: Frank Mückisch, Bezirksstadtrat für die Abteilung Bildung, Kultur, Sport und Soziales
Redaktion: Christian Urlaub, E-Mail: christian.urlaub@ba-sz.berlin.de, Telefon: 030/90299-3420